

**Grundeigentümer-Verband
Hamburg
Glockengießerwall 19
20095 Hamburg**

**Telefon: 040 / 30 37 96 161
Telefax: 040 / 32 13 97**

E-Mail:

info@grundeigentuemerverband.de

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
sollten Sie zu der nebenstehenden Meldung noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Heinrich Stüven
- Vorsitzender -
Telefon: 040 / 30 37 96 161

Wir über uns:

Im Grundeigentümer-Verband Hamburg sind weit über 30.000 Mitglieder organisiert, die insgesamt über circa 500.000 Wohnungen verfügen.

Vorsitzender:

Rechtsanwalt
Heinrich Stüven

PRESSEERKLÄRUNG

Koalitionsvereinbarung zur „Mietpreisbremse“ verstößt gegen die Verfassung.

Die Einigung der Koalition, bei der „Mietpreisbremse“ zwischen Neubau- und Bestandsimmobilien zu unterscheiden, ist ein glatter Verstoß gegen das Gleichheitsgebot des Art. 3 GG. „Nur um ihren populistischen Wahlaussagen nachzukommen, schreckt diese Koalition noch nicht einmal vor Verfassungsverstößen zurück“, so Heinrich Stüven, Vorsitzender des Grundeigentümer-Verbandes Hamburg.

Inakzeptable Mietpreissteigerungen in Ballungsgebieten sind sachlich schlichtweg falsch. Auch wenn in Szenevierteln einiger Großstädte ein hoher Nachfragedruck herrscht, sind die Wohnkosten in den vergangenen Jahren eher gesunken. Gab der Bürger in den sechziger Jahren noch ca. ein Drittel seines Nettoeinkommens für die Wohnung aus, so sind diese Kosten heute auf ein Fünftel gefallen.

Allein die Bauwirtschaft profitiert von den ewigen Diskussionen über die Wohnungsknappheit. So sind die Baukosten in den vergangenen zehn Jahren um über 70% gestiegen.

Wenn der Staat schon bremsen möchte, dann sollte er bei den Baukosten beginnen.

Hamburg, den 23. September 2014

Weitere Informationen für die Presse unter Telefon: 040/30 37 96 161